



Dokumentation zur
26. ordentlichen Generalversammlung von
Galopp Schweiz

Samstag, 9. März 2024, 16.00 Uhr

Gasthof zum Schützen

Schachenallee 39

5000 Aarau



Inhaltsübersicht

1. Begleitschreiben	3
2. Traktandenliste	4
3. Protokoll der 25. ordentlichen Generalversammlung vom 11. März 2023	5
4. Jahresbericht Präsident	11
5. Jahresbericht Finanzchef	15
6. Jahresbericht Ausschreibungskommission	17
7. Jahresbericht Kommission für Reglemente und Sanktionen	18
8. Jahresbericht der Lizenzkommission	19
9. Jahresrechnung 2023 inkl. Revisionsstellenbericht	20
10. Budget 2024	25
11. Antrag des Vorstands Galopp Schweiz auf Änderung der Bestimmungen zum Peitschengebrauch	27
12. Gesamterneuerungswahl des Vorstands für die Amtsperiode 2024 – 2028	31
13. Verschiedenes	32



Avenches, 15. Februar 2024

Begleitschreiben zur 26. ordentlichen Generalversammlung

Sehr geehrte Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder

Seit nun vier Jahren amtet der von Ihnen gewählte Vorstand. In Zusammenarbeit mit den Rennvereinen und der Ausschreibungskommission konnten wir in dieser Zeit, trotz teils schwierigen Rahmenbedingungen, ein interessantes Rennprogramm auf die Beine stellen. Die Anzahl der gelaufenen Rennen konnte auf knapp über 120 Rennen stabilisiert werden. Dieser Wert ist leider deutlich unter den Werten von vor 2019, jedoch im Einklang mit dem Rückgang der Anzahl Besitzer und Pferde. Es muss in Zukunft von allen Aktiven zusätzliche Anstrengungen unternommen werden, um unseren Sport wieder attraktiver für die breite Bevölkerung und neue Besitzer zu machen.

Mit dem Ablauf der aktuellen Amtsperiode stehen an der kommenden Generalversammlung Gesamterneuerungswahlen an. Michèle Egloff und Dennis Schiergen haben bereits frühzeitig signalisiert, dass sie sich aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellen werden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihnen für den geleisteten Einsatz. Dennis Schiergen wird als Präsident der Ausschreibungskommission weiterhin ein Amt innerhalb von Galopp Schweiz ausüben, was uns sehr freut.

Mit Clément Lheureux kann Ihnen der Vorstand ein neues Vorstandsmitglied zur Wahl an der kommenden Generalversammlung präsentieren. Als aktiver Reiter kann er die Interessen seiner Berufskollegen/innen im Vorstand einbringen und einiges zur positiven Entwicklung beitragen. Daneben stellen sich die bisherigen fünf Vorstandsmitglieder (René Leiser als Präsident, Paul Baumgartner als Vizepräsident sowie Nicole Seiler, Jasmin Böhi und Pascal Ebnetter) zur Wiederwahl.

Der Vorstand Galopp Schweiz freut sich, Sie am **Samstag, 9. März 2024 um 16.00 Uhr zur ordentlichen Generalversammlung von Galopp Schweiz nach Aarau einzuladen.**

Mit diesem Begleitschreiben erhalten Sie die Einladung mit Traktandenliste, die Jahresrechnung 2023, das Budget 2024 sowie den Antrag vom Vorstand Galopp Schweiz zur Änderung der Bestimmungen zum Peitschengebrauch. Die vollständigen Unterlagen finden Sie auf unserer Website <https://galop-suisse.iena.ch/galop-suisse/association/>. Möchten Sie die vollständige Dokumentation schriftlich zugestellt erhalten? Dann wenden Sie sich bitte an Tania Knuchel, Sekretariat Galopp Schweiz, Tel. 026 676 76 40 oder tania.knuchel@iena.ch.

Wir würden uns sehr freuen, Sie persönlich in Aarau begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Galopp Schweiz

René Leiser, Präsident

Zeitlicher Ablauf:

16:00 – 17:30 Uhr:

17:30 Uhr:

Ordentliche Generalversammlung

Apéro riche



Traktandenliste

- 1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste**
- 2. Protokoll der 25. ordentlichen Generalversammlung vom 11. März 2023**
Antrag: Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Protokolls vom 11. März 2023
- 3. Jahresbericht des Präsidenten und der Kommissionen 2023**
Antrag: Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Jahresberichte 2023
- 4. Jahresrechnung 2023 inklusive Revisionsstellenbericht**
Antrag: Der Vorstand beantragt die Jahresrechnung 2023 sowie den Revisionsstellenbericht zu genehmigen
- 5. Erteilung Décharge an den Vorstand**
Antrag: Der Vorstand ersucht um Entlastung für das Geschäftsjahr 2023
- 6. Wahl der Revisionsstelle für das Jahr 2024**
Antrag: Der Vorstand schlägt wiederum die Fidiconsult Fidyver SA in Montagny-près-Yverdon zur Wahl vor
- 7. Budget 2024 mit Festsetzung der Jahresbeiträge**
Antrag: Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Jahresbeiträge von CHF 200.00 für Aktiv- und Passivmitglieder
Der Vorstand beantragt zudem die Genehmigung des Budgets 2024
- 8. Antrag des Vorstands Galopp Schweiz auf Änderung der Bestimmungen zum Peitschengebrauch**
Antrag: Der Vorstand beantragt den Antrag anzunehmen
- 9. Gesamterneuerungswahl des Vorstands für die Amtsperiode 2024 – 2028**
 - a) Wahl des Präsidenten
Der Vorstand beantragt die Wiederwahl von René Leiser als Präsidenten
 - b) Wahl des Vize-Präsidenten
Der Vorstand beantragt die Wiederwahl von Paul Baumgartner als Vize-Präsidenten
 - c) Wahl der Vorstandsmitglieder
Der Vorstand beantragt die Neu- resp. Wiederwahl der folgenden Vorstandsmitglieder: Jasmin Böhi, Pascal Ebnetter, Clément Lheureux und Nicole Seiler
- 10. Verschiedenes**



Protokoll der 25. ordentlichen Generalversammlung

Datum: Samstag, 11. März 2023

Ort: Gasthof zum Schützen, Aarau

Zeit: 16.00 Uhr

Vorsitz: René Leiser

Anwesend: 47 Aktivmitglieder, 5 Passivmitglieder,
3 Gäste

Entschuldigt: 27 Aktivmitglieder
Namentlich: Helene Arroyo, Tonja Bartholdi, Martina Blöchlinger, Roland Böhi, Jakob Broger, Thomas Bürgin, Tim Bürgin, Michaela Casanova, Marcel Egloff, Claudia Erni, Rémy Giger, Nicolò Holinger, René Kaderli, Tania Knuchel, Sally Langhard, Jenny Langhard, Jürg Langmeier, Raphael Lingg, Andry Niggli, Berti und Maia Schneider, Carina Schneider, Josef Stadelmann, Karin Suter, Bernhard Tillmann, Pablo Werder, Claudia Wendel

Traktanden:

- 1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste**
- 2. Protokoll der 24. ordentlichen Generalversammlung vom 10. März 2022**
- 3. Jahresbericht des Präsidenten und der Kommissionen 2022**
- 4. Jahresrechnung 2022 inklusive Revisionsstellenbericht**
- 5. Erteilung Décharge an den Vorstand**
- 6. Wahl der Revisionsstelle für das Jahr 2023**
- 7. Budget 2023 mit Festsetzung der Jahresbeiträge 2023**
- 8. Verschiedenes**

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident begrüsst die Anwesenden. Im Speziellen Anton Kräuliger (Ehrenmitglied und Präsident RVZ), Conny Ammann (Rennvereinspräsidentin Maienfeld), Michael Schmid (Rennvereinspräsident Frauenfeld), Pascal Steudler (Präsident Aargauischer Rennverein), Sarah Leutwiler (Präsidentin SRV) und Rolf Gossweiler (Präsident CRB).

Wir feiern 25-jähriges Jubiläum. Der erste Präsident von Galopp Schweiz war Hanspeter Sorg, welcher sich leider für die heutige Generalversammlung entschuldigen musste.

Der Präsident hält fest, dass die Einladung zur 25. ordentlichen Generalversammlung mit der Traktandenliste fristgerecht den Mitgliedern zugestellt wurde. Schriftliche Anträge der Mitglieder gingen keine ein. Die ausführliche Dokumentation zu den Traktanden konnten auf der Webseite von Galopp Schweiz heruntergeladen werden.

Der Präsident bittet die Anwesenden um eine Gedenkminute für die im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder Erich Schmid, Albert Lehmann, Betti Meier und Beatrice Breitenstein.

Der Präsident lässt über die Traktandenliste abstimmen.

Antrag: Genehmigung der Traktandenliste.

Diskussion/Fragen: keine

Abstimmung: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der 24. ordentlichen Generalversammlung vom 10. März 2022

Das Protokoll konnte auf der Webseite von Galopp Schweiz heruntergeladen werden.

Diskussion/Fragen: keine

Antrag: Genehmigung des Protokolls der 24 ordentlichen Generalversammlung vom 10. März 2022.

Abstimmung: Das Abstimmungs- und Wahlprotokoll wird grossmehrheitlich genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten und der Kommissionen 2022

Der Präsident verliest seinen Jahresbericht.

Die Jahresberichte 2022 sind in der Dokumentation zur 25. ordentlichen Generalversammlung auf der Webseite www.iena.ch publiziert worden und eine Zusammenfassung befindet sich in der den Mitgliedern verschickten Einladung. Auf eine Protokollierung wird daher verzichtet.

Diskussion/Fragen: keine

Vizepräsident Paul Baumgartner lässt über die Jahresberichte abstimmen.

Antrag: Genehmigung des Jahresberichts des Präsidenten und der Kommissionen 2022.

Abstimmung: Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2022 inklusive Revisionsstellenbericht

Pascal Ebnetter führt durch die Jahresrechnung. Er geht auf einige Punkte näher ein.

Aus der Bilanz:

- Die flüssigen Mittel auf der Freiburger Kantonalbank sowie der UBS sind weiter angestiegen, dies aufgrund dessen, dass die Besitzer, Trainer und Reiter weniger Geld von ihren Kontos bezogen haben. Die Verbindlichkeit ihnen gegenüber besteht bei rund 1,2 Mio Franken.
- Die Total Aktiven sind auf 1,5 Mio Franken gestiegen.
- Der Zuchtfonds hat weiter zugenommen und ist auf 82'000 Franken gestiegen. Der Ertrag aus den 4% der Renndotationen betrug 60'000 Franken, dem gegenüber stehen 30'000 Franken, die als Zucht- oder Zuchtsonderprämie ausgeschüttet wurden. Auf die Saison 2022 wurden die Prämien wieder erhöht und liegen auf dem Niveau früherer Jahre. Dennoch sind die Erträge höher als die Ausgaben. Der Vorstand wird sich weiter Gedanken machen, wie die Gelder des Zuchtfonds sinnvoll zur Förderung des Sports weiterverwendet werden können.
- Der budgetierte Jahresgewinn von 9'000 Franken konnte durch leicht höhere Erträge und ein umsichtiges Kostenmanagement deutlich übertroffen werden konnte und schliesst bei knapp 36'000 Franken ab. Damit konnte ein sehr solides Eigenkapital von gut 147'000 angehäuft werden.

Zur Erfolgsrechnung:

- Die jährlichen Beiträge aus den Ausweisen sowie aus den Registrierten Rennpferden sind höher ausgefallen gegenüber dem Vorjahr und dem Budget. Dies sind auf der Einnahmenseite die Positionen, die sicher zu einem besseren Ergebnis geführt haben.
- Die Sponsoreneinnahmen sind tiefer ausgefallen, es wurden in der Saison 2022 aber auch weniger Rennen mitfinanziert als noch im Vorjahr. Die Rennvereine konnten ihre Rennen grösstenteils wieder selber finanzieren, was auch Sinn und Zweck ist. Die Mitfinanzierung von Rennen durch Galopp Schweiz war insbesondere zu Covid-Zeiten als Überbrückung notwendig und soll auch künftig weiter angeboten werden können, doch soll diese Ausgabenposition nur einen kleinen Teil in der Rechnung darstellen.
- Unter dem Titel «Erträge Sekretariat» werden die Abgaben von aktuell 12% der erfolgreichen Besitzer geführt. Das ist nach wie vor unsere wichtigste Einnahmequelle.
- Die Position «Ausserordentlicher Ertrag» liegt bei 0 gegenüber den 14'000 Franken im Vorjahr. Das liegt daran, dass auf die Entnahme des einen Prozent aus dem Zuchtfonds, zur Verbesserung der finanziellen Situation der Vereinskasse, auf die Saison 2022 verzichtet wurde.
- Die GV- und Vorstandskosten sind 3'000 Franken tiefer ausgefallen als budgetiert. Es ist uns wichtig als gutes Beispiel voranzugehen und wirklich nur Geld auszugeben, wenn wirklich notwendig.
- Die Kosten für die Lizenzkommission sind auch tiefer als budgetiert, dies weil im 2022 keine Prüfungen durchgeführt wurden.
- Der Fegentributbeitrag von Galopp Schweiz an den SRV zur Mitfinanzierung der Reisekosten der Fegentritreiberin sind höher ausgefallen.
- Die Startboxen werden einmal pro Jahr revidiert. Je nach dem was anfällt, sind die Kosten höher oder tiefer. Im 2022 waren sie mit 400 Franken unter Budget.
- Ebenfalls leicht tiefere Kosten waren bei den Funktionären.
- Die im 2022 erstmals wieder durchgeführt Champions-Night wird separat ausgewiesen. Die Kosten waren nicht budgetiert. Der Abend wurde grösstenteils von den teilnehmenden Personen sowie Sponsorenbeiträgen von einigen Privatpersonen finanziert. Der Restbetrag von knapp 4'000 Franken ging zu Lasten der Vereinskasse.

Revisionsstellenbericht:

Die Fiduconsult Fidyver SA hat die Jahresrechnung 2022 einem Review unterzogen und ist auf keine Sachverhalte gestossen, die nicht dem Gesetz oder den Statuten entsprechen.

Diskussion/Fragen: keine

Antrag: Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisionsstellenberichts.

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2022 und der Revisionsstellenbericht werden einstimmig genehmigt.

5. Erteilung Décharge an den Vorstand

Antrag: Der Vorstand ersucht um Entlastung für das Geschäftsjahr 2022.

Abstimmung: Die Décharge wird dem Vorstand einstimmig erteilt.

6. Wahl der Revisionsstelle für das Jahr 2023

Antrag: Der Vorstand schlägt wiederum die Fiduconsult Fidyver SA in Montagny-près-Yverdon zur Wahl vor.

Abstimmung: Die Fiduconsult Fidyver SA einstimmig als Revisionsstelle 2023 gewählt.

7. Budget 2023 mit Festsetzung der Jahresbeiträge 2023

Pascal Ebnetter erläutert das Budget 2023.

- Zahlen basieren hauptsächlich auf den IST-Zahlen 2022, mit geringen Anpassungen.
- Die Position «Verwaltung Besitzerkonti» ist die grösste Änderung, die der Vorstand vorschlägt. Wir möchten die Gebühren für die erfolgreichen Besitzer um 1% reduzieren, da wir der Ansicht sind, dass wir mittlerweile ein sehr solides Vereinskapital haben und uns auch einen kleinen Verlust erlauben können, wie ihn das Budget 2023 ausweist. Es ist nicht die Idee des Vorstands jedes Jahr ein Gewinnwachstum zu erreichen, und möchten, dass wieder etwas an die Besitzer zu den Sport zurückgegeben werden kann. Unter diesem Aspekt sind wir auch bereit, deswegen ein Verlustbudget von 14'000 Franken vorzulegen.
Das 1% auf eine Renndotation von rund 1,352 Mio. Franken macht lediglich 14'000 Franken aus, die im Sport bleiben. Das ist nicht viel, doch ein Anfang und eine symbolische Wirkung, dass wir nicht nur nehmen, sondern auch bereits sind wieder zurückzugeben, wenn es die finanzielle Lage des Vereins erlaubt.
- Auf der Kostenseite gibt es kaum noch Einsparungsmöglichkeiten, darum beruhen die Zahlen auch auf den Vorjahr.
- Neu wieder ins Budget aufgenommen wurde, wie an der letzten Generalversammlung besprochen, die «Internationalen Auslagen». Sollte es im Ausland einen Event geben, an dem die Teilnahme von Galopp Schweiz von Wichtigkeit ist, wäre ein Betrag von 2'000 Franken dafür im Budget vorgesehen.
- Die Kosten für die Funktionäre wurden etwas reduziert, da im 2023 etwas weniger Renn-tage geplant sind. Der Kostenreduktion gegenüber stehen jedoch auch Mindereinnahmen von den Rennvereinen für die Funktionäre.
- Champions-Night wurde fix ins Budget aufgenommen.

Diskussion: Jacky Eblé: Die Reduktion auf 11% gilt nur für die CH-Besitzer? Pascal Ebnetter: Ja, die Abgabe der ausländischen Besitzern bleibt unverändert bei 16%. Dagmar Geissmann: Die Reduktion der Besitzerabgaben ist verfrüht. Die daraus entstehenden Mindereinnahmen von 14'000 Franken entsprechend dem Verlust im Budget. Eine schwarze Null ist einem Minus zu bevorzugen. Pascal Ebnetter: Der Vorstand möchte gegenüber den Aktiven und gegenüber dem Sport ein gewissen Zeichen aussenden, dass wir auch bereit sind etwas zurückzugeben nach den vielen Jahren der Sanierungsmassnahmen. Der Verlust entspricht 10% des Eigenkapitals und das ist vertretbar. Doch dies ist die Meinung des Vorstands, wir sind offen. Die Versammlung stimmt über das Budget ab. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Rechnung meist besser als budgetiert abschliesst, da eher konservativ budgetiert wird und die Ausgaben meist doch geringer ausfallen als angenommen. Das kann nicht auch für 2023 versprochen werden, doch wir haben das Gefühl, dass diese Massnahme kein Loch in die Kasse reisst.

Antrag a): Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Budget 2023.

Abstimmung: Das Budget 2023 wird grossmehrheitlich genehmigt.

Antrag b): Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Jahresbeiträge von CHF 200.00 für Aktiv- und Passivmitglieder.

Abstimmung: Die Jahresbeiträge von CHF 200.00 für Aktiv- und Passivmitglieder werden einstimmig genehmigt.

8. Verschiedenes

Der Präsident informiert über die geplanten Veranstaltungen von Galopp Schweiz im 2023.

Ruedi Matter, welcher 1969 Lizenz als Amateurrenreiter absolvierte, es folgte 1975 die Besitzertrainer-Lizenz und 2000 die Berufstrainerlizenz. Ruedi Matter war viele Jahre Mitglied im Vorstand des CRBs und auch bei Galopp Schweiz. Im 2002 liess er sich zum Rennleitungsmitglied ausbilden, ein Amt welches er nun Ende 2022 aus gesundheitlichen Gründen aufgeben muss. Der Vorstand und die Generalversammlung dankt Ruedi Matter für die vielen Jahre, die er dem Rennsport treu war und verabschiedet ihn gebührend.

Der Präsident informiert über den Rücktritt von Peter Berner, langjähriger Funktionär als Starter und später Rennleitungspräsident. Der Vorstand und die Generalversammlung dankt Peter Berner mit einem Applaus für seinen grossen Einsatz.

Weiter informiert er über die geplante Trophy von Jean-Pierre Kratzer in Avenches. Versuchsweise soll es in den zwei Sommermonaten in Avenches eine ähnliche Trophy für die Galopper geben, wie es bereits für die Traber eingeführt wurde. In diesen Trophy-Rennen werden 10 Preisgelder ausbezahlt. Diese Massnahme soll die Besitzer motivieren ihre Pferde in Avenches laufen zu lassen, um die Starteranzahl zu erhöhen.

Für den Vorstand war es wichtig, dass die Verteilung der Preisgelder bis zum 10. Platz nicht zu sehr zu Lasten der erstrangierten Pferde geht. Um das erreichen zu können, hat Jean-Pierre Kratzer zugesichert, die Dotation dieser Rennen zu erhöhen.

Peter Scotton fragt, ob die Erhöhung der Dotationen der Trophy-Rennen zu Lasten anderer Rennen geht oder ob effektiv die Gesamtdotation erhöht wird. René Leiser antwortet, dass die Erhöhung der Anzahl der Rennen das Ziel ist, und die Gesamtdotation erhöht werden muss. Andernfalls würden wir der Durchführung dieser Trophy nicht zustimmen. Paul Baumgartner ergänzt, dass sich die Gesamtdotation in Avenches auf 250'000 Franken verringert hat, was wesentlich weniger ist als in früheren Jahren. Einerseits wurde die Anzahl der Rennen verringert, andererseits die Dotationen gegenüber den Vorjahren reduziert.

Rita Seeholzer: es finden in Avenches immer weniger Galopprennen statt, während die Anzahl der Trabrennen weiterhin hoch bleibt. Das Ungleichgewicht wird immer Grösser. Die Informationen von Seiten Jean-Pierre Kratzer, warum das so ist, bleiben aus. Dies löst Unsicherheiten in Bezug auf die Zukunft aus. René Leiser: die Anzahl der Rennen in Avenches wird von Jean-Pierre Kratzer auf die Anzahl der eingetragenen Pferde in der Schweiz sowie die Anzahl der Starter pro Rennen abgestützt. Die Reduktion des Pferdebestandes sowie die grosse Anzahl an unterschiedlichen Bedürfnissen von Rennen (Distanzen, Kategorien) sorgen dafür, dass die von ihm gewünschte minimale Starterzahl von 9-10 Pferden pro Rennen kaum erreicht werden kann. Was dazu führt, dass er die Anzahl der Rennen reduziert und keine Rennen mehr veranstaltet, in denen eine tiefe Starterzahl aufgrund des Pferdebestandes voraussehbar ist. Leider sind uns die Hände gebunden. Mehr als um Erhöhung der Anzahl Rennen bitten und betteln können wir nicht. Weiter liegt es an uns selber, die Anzahl der Starter zu erhöhen, um so wieder mehr Rennen zu erhalten. Andernfalls bleibt es ein schwieriges Unterfangen.

Chantal Zollet: die Verteilung der Renntage ist oftmals sehr ungünstig. Die Renntage von Avenches finden oftmals kurz vor oder nach einem Renntag in der Deutschschweiz statt. Das macht es den Aktiven unmöglich die Pferde auf beiden Bahnen laufen zu lassen. Und dass die Deutschschweizer Besitzer die Pferde gerne «vor der Haustüre» laufen sehen, ist nachvollziehbar. So kann die Anzahl der Starter in Avenches nicht erhöht werden. Und vom Hindernisrennsport brauchen wir gar nicht erst reden, für diesen wird in Avenches gar nicht mehr gemacht. René Leiser: die Daten der Renntage werden an einer VRV-Sitzung besprochen und aufeinander abgestimmt. Leider beharrt aber jeder Rennverein auf seinen Daten. Wie hier eine Lösung zum Wohle des Pferderennsports erreicht werden soll, wissen wir auch nicht.

Anton Kräuliger hat den Eindruck, dass Herr Kratzer schon realisiert hat, dass wenn er 10 Starter in Avenches möchte, die Rennen nicht in Konkurrenz zur Deutschschweiz stehen dürfen. So war er gewillt einen Renntag nahe eines Dielsdorfer-Renntags zu verschieben.

Jacky Eblé: in den Trabrennen hat es auch wenig Starter. Es heisst einfach immer, die Umsätze bei den Galopprennen stimmen nicht. Doch hat nach wie vor niemand Einsicht in die Zahlen, dies muss einfach so hingenommen werden. Paul Baumgartner: er ist im Vorstand von IENA und hat Einsicht in die Zahlen. Es ist dabei nicht alles so schlecht, wie es gemacht wird. Es ist Geld vorhanden. Die Wetteinnahmen bei den Galopprennen lagen im 2022 mit 18% über Budget. Die Zahlen waren gut. Es ist bekannt, dass die Traber mehr laufen, die Wetter diese Pferde besser kennen und die Traber daher auch mehr Wetteinnahmen generieren als die Galopper. Dennoch sind die Zahlen bei den Galopprennen gut genug und es rechtfertigt keine Reduktion der Anzahl Rennen oder Dotationen.

René Leiser: Das Ziel von Galopp Schweiz ist ganz klar, im Frühjahr wieder im März in Avenches Rennen anbieten zu können und die Saison bis in den November hinein auszuweiten.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 17.00 Uhr.

Der Präsident:


René Leiser

Die Protokollführerin


Nicole Seiler

Jahresbericht 2023 des Präsidenten

2023 Das Jahr, was ich sicherlich in Erinnerung behalten werde. Aber nicht nur im positiven Sinn.

Beginnen wir mit dem White Turf. Angefangen am 5.2.2023 mussten alle Rennen auf neue Distanzen umgewandelt werden, da der Boden an einigen Stellen nicht gut war. Zudem musste das Skikjöring auch in ein berittenes Galopprennen umgewandelt werden, was nicht überall gut ankam. Auf dem gefrorenen See bestimmt nun einmal die Natur den Ablauf eines Renntages.

Am zweiten Sonntag konnten alle Rennen über die normale Distanz gelaufen werden. Wunderschönes Wetter sorgte für einen grossen Zuschauerauflauf. Leider passierte an diesem Tag ein Unfall, der so nicht hätte geschehen dürfen. Am Start des Skikjöriings brach Moonflight zu früh aus den Boxen. Valeria Schiergen konnte zwar sehr schnell reagieren und das Pferd zum Stehen bringen. Niemand am Start achtete aber darauf und man gab den Start frei, obwohl Valeria noch vor den Startboxen stand. So nahm das Unglück seinen Lauf und Sie wurde von den anderen Pferden überrannt. Zum Glück passierte nichts Schlimmeres. Leider hat sich im Laufe des Rennens dann Alva in die Seile von Moonflight verwickelt, was für einen Sturz sorgte. Alva verletzte sich dabei. Auch da war riesiges Glück im Spiel. Alle anderen Rennen konnten Problemlos durchgeführt werden.

Der Verlauf des dritten Rennsonntages erwies sich bedauerlicherweise ebenfalls nicht positiver. Wegen des starken Wärmeeinbruchs mussten die Tribünen geschlossen werden. So wurde der grosse Preis zu einem Sprintrennen. Auch die darauffolgenden Flachrennen, wurden nur über 800 Meter gelaufen. Diese Entscheidungen die im Hinblick auf die Sicherheit für Pferde und Reiter getroffen werden mussten, ist nicht allen ganz klar gewesen. Da alles sehr kurzfristig entschieden werden musste, kam bei einigen Unmut auf. Im Nachhinein hätte man vielleicht auch anders entscheiden können. Ich kann den Entscheid der Rennleitung verstehen, denn ich glaube kaum, dass es noch mehr Unfälle gebraucht hätte. Zumal es beim Skikjöring beim Start wieder einen Vorfall gab, der auch ins Auge hätte gehen können.

Die Vorkommnisse dieser drei Sonntage, veranlasste den Vorstand eine Sitzung mit Vertretern des Rennvereins, St. Moritz einzuberufen, um künftig eine bessere Sicherheit für die Skikjöriings zu realisieren. In der Zwischenzeit wurde diesbezüglich einiges unternommen, um solche Vorkommnisse zu unterbinden.

Am 10. April konnte dann die Grassaison in Frauenfeld eröffnet werden. Wiederum unter der Schirmherrschaft des Rennvereins Fehraltorf, da aufgrund anhaltender Einschränkungen dort nach wie vor keine Rennen ausgetragen werden können.

Erfreulicherweise konnten Dielsdorf und Aarau wieder je vier Renntage durchführen. Frauenfeld deren zwei. Sowie Maienfeld/Bad Ragaz deren zwei. Avenches lud zu acht Renntagen ein. Einer musste wegen der grossen Hitze im August abgesagt werden.

In Maienfeld sorgte erneut eine Entscheidung der Rennleitung dafür, dass Kritik an den Veranstaltern laut wurde. Dieser Vorfall wurde dem Sportgericht vorgelegt. Welches sich zugunsten der Kläger entschied. Wiederum Anlass für Galopp Schweiz, eine Diskussionsrunde einzuberufen, um Klarheit zu schaffen. Dennoch möchte ich betonen, dass unsere Rennleitung ihre Aufgaben sehr gut erfüllt und die Verantwortung in jeder Situation



wahrnimmt. Nur selten war es in der Vergangenheit erforderlich, eine Entscheidung an das Sportgericht weiterzuleiten.

Aber wir alle sind nicht unfehlbar. Wo gearbeitet wird, kann auch mal ein Fehler passieren

Persönliche Einschätzung

Ich will Ihnen meine Meinung nicht vorenthalten. Seit vier Jahren amtet nun der neue Vorstand für Galopp Schweiz. Zwei der vier Jahre waren wir durch Covid extrem eingeschränkt. Zwei Jahre haben wir nun versucht, verschiedene Projekte anzukurbeln. Es gestaltet sich als herausfordernd, Veränderungen herbeizuführen. Diese Schwierigkeiten sind insbesondere auf die Handlungsweise von ganz oben zurückzuführen. Raum für alternative Meinungen sind dadurch stark eingeschränkt.

Kommen wir zu den Vereinspräsidenten. Ich habe das Gefühl, dass jeder nur für sich schaut, die anderen interessieren nicht. Ich gehe weiter zu den Aktiven. Die Bereitschaft, Verantwortlichkeiten schnell auf andere abzuwälzen, zeigt sich in einem raschen Tempo. Kritik wird geäußert, sobald sich einmal Unstimmigkeiten zeigen. In einigen Fällen geht dies sogar so weit, dass persönliche Angriffe und Beleidigungen gegenüber Vorstandsmitgliedern oder Funktionäre von Galopp Schweiz ausgesprochen werden. Wie will man den Sport weiterbringen, wenn im Vorfeld solche Sachen passieren. Beispiel der Fall Maienfeld/Bad Ragaz. Die Rechtsstreitigkeit vor dem Sportgericht hat zur Folge, dass ein Mitglied der Rennleitung seinen Rücktritt erklärt hat, ebenso ein Besitzer, Hansjörg Speck und Sabine Speck. Ein weiterer Besitzer hat den Rücktritt zumindest angekündigt.

Ich möchte darauf hinweisen, dass wir auf diese Art und Weise keine Fortschritte im Pferderennsport Schweiz erzielen. Weiter ist mir zu Ohren gekommen, dass es Stimmen gibt, die behaupten, man könne mich nicht ernst nehmen. Ich möchte betonen, dass ich eine langjährige Erfahrung von über drei Jahrzehnten in der Führung meines erfolgreichen Unternehmens vorweisen kann und dies auf meine eigene Art und Weise tue. Ich stehe zu meiner Authentizität.

Aber ja, ich bin nicht fehlerfrei. Heute finden Wahlen statt und ich ermutige diejenigen, die Zweifel an meiner Position haben, sich aktiv zu beteiligen und meine Amtsführung anzufechten. Es besteht die Möglichkeit, dass Sie dabei erfolgreich sind. Andernfalls schlage ich vor, dass sie sich respektvoll verhalten und unsere Arbeit ungestört fortsetzen lassen.

Ich denke jeder hat genug zu tun, um sich um die eigenen Angelegenheiten zu kümmern. Jeder Rennverein kämpft ums Überleben. Aber anstatt der Unterstützung die man erwarten könnte, werden Steine in den Weg gelegt. Wenn wir alle nicht anfangen umzudenken, wird der Pferderennsport über kurz oder lang untergehen, dessen müssen sich alle bewusst sein.

Rennsaison 2023 im Überblick

Wachablösung bei den Trainern. Zum ersten Mal seit 26 Jahren, musste sich Miro Weiss geschlagen geben. Zu schwach waren die Leistungen seiner Pferde über das ganze Jahr. Zum ersten Mal überhaupt ging das Trainer Championat an Claudia Erni

Champions 2023

Besitzer Flach	1. Rang	Kräuliger A.+V.
	2. Rang	Falk+Cattoni
	3. Rang	Stall Aventicum
Besitzer Hindernis	1. Rang	Pro Hindernis Racing Club
	2. Rang	Stall ForzAgicula
	3. Rang	Schmid M. + S.
Trainer Flach	1. Rang	Erni Claudia
	2. Rang	Schärer Andreas
	3. Rang	Stadelmann Joseph
Trainer Hindernis	1. Rang	Zollet Chantal
	2. Rang	Stadelmann Josef
	3. Rang	Schorno Claudia
Reiter Flach	1. Rang	Bürgin Tim
	2. Rang	Langhard Jenny
	3. Rang	Lheureux Clément
Reiter Hindernis	1. Rang	Agus Gabriele
	2. Rang	Smeulders Coretin
	3. Rang	Velek Ondrej
Cup der jungen Reiter/innen	1. Rang	Am. Langhard Jenny
	2. Rang	Am. Schnyder Cecilia
	3. Rang	Am. Langhard Sally Casanova Michaela

Nochmals herzliche Gratulation allen Champions und Platzierten zu den tollen Erfolgen. Für die Saison 2024 allen Aktiven viel Glück.

Statistik

Zusammenfassend können wir festhalten, dass in diesem Jahr 122 Rennen gegenüber 124 im Vorjahr durchgeführt werden konnten. Das sind 103 Flach- und 19 Hindernisrennen. Die Anzahl der Rennen konnte somit zumindest gehalten werden.

Galopp	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Anzahl Renntage	24	27	26	20	40	36	35
Anzahl Rennen	122	124	119	98	161	172	174
> Flachrennen	103	105	100	85	129	144	146
> Hindernisrennen	19	19	19	13	32	28	26
Besitzer mit gelaufenen Pferden	108	108	83	100	134	147	153
> davon ausländische Besitzer	33	29	12	21	28	42	36
> CH-Besitzer	75	79	71	79	106	105	117
Gelaufene Pferde	196	203	178	204	257	293	294
> davon Inländer	41	46	45	49	69	78	77
> davon Pferde ohne Geldgewinn	17	31	19	40	37	22	34
Anzahl Starts	920	918	922	847	1'228	1'285	1'349
> Anzahl Starts ausl. Pferde	52	49	27	58	38	43	41
> Durchschnittliche Starts	7.5	7.4	7.7	8.6	7.6	7.5	7.8
Ausbezahlte Gewinnelder	1'391'205	1'418'568	1'180'368	1'107'755	1'905'854	2'034'134	1'993'884
> Flach	1'165'893	1'195'416	954'336	937'067	1'467'470	1'687'114	1'639'624
> Hindernis	225'312	223'152	226'032	122'688	395'184	305'020	325'460
> Durchschnittliche Gewinnsumme pro gelaufenes Pferd	7'098	6'988	6'631	5'430	7'416	6'942	6'782

Abschliessender Dank

Zum Schluss möchte ich mich noch beim gesamten Vorstand von Galopp Schweiz bedanken, die nichts unversucht lassen unseren tollen Sport weiterzubringen. Mein Dank geht auch an alle Mitglieder der Kommissionen und sämtliche Funktionäre. Ihr macht einen super Job.

René Leiser

Im Januar 2024



Jahresbericht 2023 des Finanzchefs

Der Jahresabschluss 2023 zeigt ein überraschend positives Bild und anstelle des budgetierten Verlusts von CHF 14'200.00 konnte ein **Gewinn von CHF 8'952.59** erzielt werden.

Jahresrechnung 2023

Für das Jahr 2023 wurden die Besitzerabgaben von 12% auf 11% gesenkt, nicht zuletzt deshalb wurde an der letzten Generalversammlung ein Budget mit einem Verlust vorgelegt. Wir freuen uns, dass es nicht so weit gekommen ist und der Abschluss positiv ausgefallen ist. Die Gründe liegen vor allem darin, dass die Einnahmen aus Besitzerabgaben mit CHF 164'337.15 deutlich über dem budgetierten Wert von CHF 149'000.00 (+ CHF 15'337.15) zu liegen kam. Dies einerseits aufgrund zusätzlich veranstalteter Rennen und andererseits aufgrund Abgaben von ausländischen Besitzern, welche in der Budgetierung jeweils vorsichtig kalkuliert werden.

Nebst den Mehreinnahmen konnte auch auf der Kostenseite das Budget sehr gut eingehalten werden und die Totalkosten lagen mit CHF 461'391.55 leicht unter den budgetierten Totalkosten von CHF 465'900.00. Ein grosses Dankeschön gilt in dieser Hinsicht auch Annina Widmer, dass Sie in Vergangenheit jeweils auf das Honorar als Präsidentin Ausschreibungskommission verzichtet und den Betrag zur Unterstützung von Rennen eingesetzt hat. Dennis Schiergen als Nachfolger hat uns ebenfalls bestätigt, dass er vollumfänglich auf das Honorar verzichtet und der Betrag als Budget-Position für die Unterstützung der Rennvereine (zusätzliche Rennen / Rennen teilen) eingesetzt werden soll. Herzlichen Dank für euren Einsatz und die Unterstützung zu Gunsten des Sports.

Das abgelaufene Jahr 2023 schliesst somit mit einem **Gewinn von CHF 8'952.59** (Budget CHF -14'200.00) ab. Das **Vereinskapital per 31. Dezember 2023 beträgt CHF 156'727.51**.

Budget 2024

Das Jahr 2024 wird aus finanzieller Hinsicht wieder eine Herausforderung. Die Haupteinnahmequellen ist und bleiben die Erträge aus den Besitzerabgaben. Aufgrund des Wegfalls des Derby-Renntages in Frauenfeld und sonstigen kleineren Anpassungen bei den Dotationen, steht im Jahre 2024 nach aktueller Planung mit CHF 1'377'000 eine leicht tiefere Dotation als im Vorjahr zur Verfügung (Vorjahr CHF 1'444'000). Die damit verbundenen Besitzerabgaben werden mit CHF 155'000.00 budgetiert (Total Einnahmen im Jahre 2023 CHF 164'337.15).

Im vergangenen Jahr wurden die Besitzerabgaben für Schweizer Besitzer auf neu 11% gesenkt. Die Abgaben für ausländische Besitzer wurden seit der Erhöhung zur Sanierung von Galopp Schweiz nie mehr reduziert. Der Vorstand Galopp Schweiz hat im aktuellen **Budget 2024** eine **Senkung der Abgaben von ausländischen Besitzer von 16% auf 14%** berücksichtigt.

Die **Umsetzung dieser Gebührenänderungen soll, unter Vorbehalt der Bewilligung des Budgets 2024 durch die Generalversammlung, ab der Grassaison 2024 zum Einsatz kommen.**



Die **total Einnahmen** werden mit **CHF 453'700.00** budgetiert. Der Vorstand ist nach wie vor bedacht, umsichtig mit den Finanzen umzugehen. Auf der Kostenseite sind jedoch aktuell keine grösseren Einsparungen möglich und es wird mit einem **Aufwand von total CHF 462'500.00** budgetiert. Das **Budget 2024 resultiert in einem Verlust von CHF 8'800.00**, welcher mit den vorhandenen Reserven problemlos aufgefangen werden kann.

Abschliessender Dank

Ein grosser Dank gilt allen Aktiven und den Rennvereinen, welche im vergangenen Jahr wiederum zu einem spannenden und erfolgreichen Rennjahr beigetragen haben.

Zudem möchte ich mich beim Team der IENA für die einwandfreie Führung der Buchhaltung und meinen Vorstandskollegen-/innen für die stets sehr angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Pascal Ebnetter

Im Januar 2024



Jahresbericht 2023 des Präsidenten der Ausschreibungskommission

Zunächst möchte ich mich bei Annina Widmer für die hervorragende und selbstlose Arbeit als Präsidentin der Ausschreibungskommission bedanken. Sie hat stets den Rennsport und die Aktiven an höchste Stelle gesetzt. Jedes Pferd sollte stets eine Startmöglichkeit bekommen unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Rennvereine und Aktiven. Anschliessend möchte ich mich bei meinen Kommissionskollegen/innen für die Unterstützung insbesondere während der Übergangsphase und den Rennvereinen für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Nach einem gut verteilten 1. Halbjahr stellte der Datenkalender im 2. Halbjahr die Kommission vor eine Herausforderung mit nur 5 Renntagen im Juli und August, was die gleiche Anzahl Renntage bedeutet wie in den letzten 3 Wochen des Rennkalenders im Oktober. Im Sommer konnten wir möglichst vielen Pferden über ein Wiederaufleben lassen der Handicap Divisés. Dies wurde mit grossen Feldern belohnt, was nur durch die Flexibilität und die gute Akzeptanz der Trainer gewährleistet wurde. Dies war dann auch im Herbst gefragt durch die hohe Anzahl Rennen in kurzer Zeit. Ich danke den Besitzern und Trainern für ihre Flexibilität, auch bei kurzfristigen Anpassungen der Ausschreibungen oder Zusatzausschreibungen. Positiv hervorheben möchte ich die Premium Rennen in Avenches, Dielsdorf und Frauenfeld, die grosse Starterfelder anzogen und den Rennvereinen gute Umsätze bescherten. Abschliessend möchte ich noch das Wiederaufleben der Hindernisrennen hervorheben, die wieder wachsenden Felder sind ein wichtiges Zeichen für den Hindernissport in der Schweiz.

Dennis Schiergen

Im Januar 2024



Jahresbericht 2023 der Präsidentin der Kommission für Reglemente und Sanktionen

Die Kommission für Reglemente und Sanktionen von Galopp Schweiz («Kommission») setzte sich auch im Jahr 2023 aus den drei Juristinnen Sarah Leutwiler, Nicole Payllier und Nicole Schlatter sowie Dennis Schiergen als Vorstandsmitglied von Galopp Schweiz zusammen.

Die Kommission erarbeitete ein paar Reglementsänderungen auf dem Zirkularweg.

Des Weiteren leitete die Rennleitung das Dossier betreffend den Sturz von Lifley mit Clément Lheureux im letzten Rennen vom 11. Juni 2023 über 1600m auf der grossen Bahn in Dielsdorf an die Kommission zur weiteren Untersuchung und Entscheidung weiter.

Die Kommission zog die Rennleitungsakten mit den Aussagen der am Renntag befragten Reiter sowie die Filmaufzeichnungen bei. Im Rahmen eines schriftlichen Verfahrens wurden zur weiteren Abklärung des Sachverhalts vier weitere Reiter des betreffenden Rennens gebeten, allfällige Beobachtungen mitzuteilen. Anschliessend wurde der beschuldigten Reiterin im Rahmen des rechtlichen Gehörs die Gelegenheit gegeben, sich schriftlich zu den Aussagen der Reiter und den Aufzeichnungen der Filmkameras zu äussern.

Die Kommission gelangte zum Ergebnis, dass das vorliegende Beweismaterial zu wenig aussagekräftig ist, um der beschuldigten Reiterin eine gefährliche Reitweise vorzuwerfen. Es bestanden auch Zweifel am Kausalzusammenhang zwischen der Reitweise der beschuldigten Reiterin und dem Sturz von Lifley mit Clément Lheureux.

Der begründete Entscheid der Kommission wurde im Rennkalender Nr. 15/2023 vom 24. Juli 2023 publiziert und kann dort nachgelesen werden.

Abschliessend bedanke ich mich bei den Mitgliedern der Kommission für ihre ehrenamtliche Arbeit und die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Sarah Leutwiler

Im Januar 2024

Jahresbericht 2023 der Präsidentin der Lizenzkommission

In diesem Jahr fanden erfreulicherweise in allen Bereichen Berufstrainer/in, Besitzertrainer/in sowie Amateurrenreiter/in Lizenzprüfungen statt. Die Kurse, Prüfungen und das aufgrund nur einer Anmeldung auf verschiedene Einzeltage ausgelegte Trainingslager, wurden wiederum auf dem Gelände des Horse Park in Dielsdorf und im Tierspital Zürich durchgeführt.

Die theoretische Amateurrenreiter-Prüfung hat die Kandidatin erfolgreich bestanden. Der praktische Prüfungsteil konnte im Herbst nicht mehr durchgeführt werden und musste auf 2024 verschoben werden.

Prüfungsjahr 2023

	Berufstrainer/in	Besitzertrainer/in	Amateurreiter/in
Anmeldungen	1	3	1
Theoretische Prüfungen bestanden	1 0	3 3	1 1
Praktische Prüfungen bestanden	1 0	3 3	2024
Total bestanden	0	3	-

Allen Mitgliedern der Lizenzkommission, Experten und Helfern möchte ich ganz herzlich für Ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit danken. Auch für das zur Verfügung stellen der Infrastruktur und der Pferde an den Kursen und praktischen Prüfungen bedanke ich mich herzlich.

Jasmin Böhi

Im Januar 2024



FIDUCONSULT

Société fiduciaire d'expertises et de révision – Conseils juridiques et fiscaux

Bericht des Wirtschaftsprüfers
an die Mitgliederversammlung von

Galopp Schweiz, Avenches

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Vereins Galopp Schweiz für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Montagny-près-Yverdon, den 8. Februar 2024

FIDUCONSULT FIDYVER SA

Tania Karle
Zugelassene Revisionsexpertin

Marylène Bocherens
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen :

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung)

Fiduconsult Fidyver SA En Chamard 35 Case postale 89 CH-1440 Montagny-près-Yverdon
Téléphone 024 423 00 30 Téléfax 024 423 00 38 E-mail: yverdon@fiduconsult.ch

Bilanz per 31. Dezember

	2023	2022
Aktiven	CHF	CHF
Postcheckkonto	527.97	1'424.47
Banque Cantonale de Fribourg	160'058.15	935'819.00
UBS Kontokorrent	585'922.73	136'752.72
UBS Euro-Konto	37'029.40	41'763.89
Debitoren Rennvereine	70'348.60	32'447.30
Delkredere	3'500.00	-
KK SPV	2'200.00	-
SRV Angabe	426.00	-
Debitoren Mitglieder	5'901.55	4'584.59
Diverse Debitoren	2'961.45	250.00
British Horseracing	31.11	379.76
France Galop	2'882.20	-
Mehrwertsteuer	-	804.73
Transitorische Aktiven	2'260.00	6'464.45
Darlehen IENA	250'000.00	250'000.00
Total Umlaufvermögen	1'117'049.16	1'410'690.91
Fahrzeuge	1.00	1.00
Mobiliar	1.00	1.00
Startboxen	1.00	1.00
Pferdesimulator	1.00	1.00
Beteiligungen IENA	100'000.00	100'000.00
Total Anlagevermögen	100'004.00	100'004.00
Total Aktiven	1'217'053.16	1'510'694.91
Passiven		
KK Mitglieder	951'225.02	1'243'442.77
KK EBF	214.14	1'964.14
Kreditoren	2'074.24	5'531.15
Deutscher Galopp	4'312.76	1'417.76
France Galop Euro	-	-
Mehrwertsteuer	188.60	-
Zuchtfonds	99'010.89	82'239.90
Transitorische Passiven	3'300.00	28'324.27
Total Fremdkapital	1'060'325.65	1'362'919.99
Eigenkapital per 01.01.	147'774.92	112'027.99
Gewinn (-Verlust)	8'952.59	35'746.93
Eigenkapital per 31.12.	156'727.51	147'774.92
Total Passiven	1'217'053.16	1'510'694.91

Avenches, den 10.01.2024

Galopp Schweiz, Avenches

Erfolgsrechnung 01.01. - 31.12.

	2023	2022
Ertrag	CHF	CHF
<i>Jährliche Beiträge</i>		
Beiträge Aktiv- / Passivmitglieder	72'468.00	74'800.00
Besitzer-Züchter Ausweis	11'360.00	11'260.00
Reiterlizenzen	3'300.00	3'100.00
Trainerlizenzen	4'000.00	4'200.00
Zusatzausweise	6'716.19	6'640.00
Stallpersonalausweise	1'859.99	2'250.00
Beiträge Startboxen	7'000.00	8'750.00
Beiträge Funktionäre	33'480.00	38'130.00
Beiträge Boxenhelfer	26'400.00	31'440.00
Total Jährliche Beiträge	166'584.18	180'570.00
<i>Eintritts- u. Registrierungsgebühren</i>		
Eintrittsgebühren	-	-
Registrierung Rennfarben/Pseudonyme	26'953.02	30'800.00
Registrierung Galoppclubs/GmbH	11'000.00	11'000.00
Total Eintritts- u. Registrierungsgebühren	37'953.02	41'800.00
<i>Registrierung Pferde</i>		
Rennpferde Register	7'599.99	9'400.00
Besitzerwechselanzeigen	1'600.00	1'550.00
Pferderegistergebühren	6'359.98	6'689.92
Identifikation auf Rennplatz	-	-
Total Registrierung Pferde	15'559.97	17'639.92
<i>Sponsoring</i>		
Sponsoring	300.00	450.00
Gönnerbeiträge GS	9'559.88	10'500.00
Total Sponsoring/Gönner	9'859.88	10'950.00
<i>Prüfungen</i>		
Lizenzprüfungen	8'500.00	-
Aussert. Startboxenprüfung	300.00	300.00
Total Prüfungen	8'800.00	300.00
<i>Drucksachen</i>		
Rennkalender	24'550.00	26'746.95
Jahrbuch	2'100.00	2'200.00
Ausschreibung	1'700.00	1'900.00
Total Drucksachen	28'350.00	30'846.95
<i>Ertrag Sekretariat</i>		
Rennleistung Sekretariat	840.02	840.03
Fax und Telefon	570.00	759.98
Verwaltung Besitzerkonti	164'337.15	179'225.28
Kontogebühren	12'900.00	13'300.00
RCN-Formulare	1'560.02	1'920.00
Exportzertifikat	360.01	290.01
Rueckpraemie Versicherung	-	-
Bussen	14'068.44	13'938.20
Total Erträge Sekretariat	194'635.64	210'273.50
<i>Kapital- u. div. Erträge</i>		
Kapitalerträge	5'000.00	5'000.00
Kursgewinne	1'651.42	3'105.76
Gewinn Aktive	450.03	153.29
Ausserordentlicher Ertrag	1'500.00	-
Total Kapital- u. div. Erträge	8'601.45	8'259.05
Beitrag COVID-19 Stabilisierungspaket Sport	-	-
Total Ertrag	470'344.14	500'639.42

	2023	2022
Aufwand	CHF	CHF
<i>Administration</i>		
Outsourcing IENA	260'000.00	260'000.00
Formulare u. Drucksachen	1'425.00	1'314.02
Fachliteratur	567.82	612.30
Telefon, Porti, Internet	9'033.74	8'887.27
Beratungskosten	2'100.00	2'300.00
Sportgerichtskosten	1'000.00	-
Total Administration	274'126.56	273'113.59
<i>Spenden u. Ehrenpreise</i>		
Public Relations	620.00	2'897.81
Spenden u. Ehrenpreise	4'829.14	5'570.32
Total Spenden u. Ehrenpreise	5'449.14	8'468.13
<i>GV u. Vorstandskosten</i>		
Generalversammlung	3'801.08	3'876.65
Vorstandsauslagen	1'108.24	2'050.46
Total GV u. Vorstandsauslagen	4'909.32	5'927.11
<i>Kommissionskosten</i>		
Ausschreibungskommission	-	4'000.00
Lizenzkommission	6'057.97	300.00
Übrige Kommissionen	926.87	3'007.10
Veterinärswesen	2'500.00	2'500.00
Total Kommissionskosten	9'484.84	9'807.10
<i>Drucksachen</i>		
Rennkalender	14'637.51	13'842.00
Jahrbuch	1'129.02	1'020.01
Total Drucksachen	15'766.53	14'862.01
<i>Jahresbeiträge</i>		
Jahresbeiträge	28'075.47	29'567.41
Fegentri	2'446.00	5'267.25
Total Jahresbeiträge	30'521.47	34'834.66
<i>Fahrzeug- u. Materialkosten</i>		
Transport u. Unterhalt Startboxen	1'600.00	1'600.00
Startboxenerneuerung	123.20	405.00
Total Fahrzeug- u. Materialkosten	1'723.20	2'005.00
<i>Funktionäre</i>		
Funktionäre	32'390.00	36'110.00
Handicapper	15'000.00	13'000.00
Boxenhelfer	32'470.00	36'300.00
Startboxenprüfungen	1'300.00	1'636.35
Sozialleistungen	400.00	200.00
Total Funktionäre	81'560.00	87'246.35
<i>Unterstützungsbeiträge</i>		
Unterstützung Rennvereine	16'000.00	14'000.00
Nachwuchsförderung	9'272.72	5'801.04
Ponyrennen	500.00	670.00
Champions Night	3'586.90	3'877.82
Total Unterstützungsbeiträge	29'359.62	24'348.86
<i>Kapital- u. diverse Kosten</i>		
Verlust Aktive	-	65.60
Ausserordentlicher Aufwand	-	-
Veränderung Delkredere	3'500.00	-
Kursverluste	2.26	-
Bank Postspesen	1'160.42	667.11
Vorsteuerkürzung	3'828.19	3'546.97
Total Kapital- u. diverse Kosten	8'490.87	4'279.68
Total Kosten	461'391.55	464'892.49
Gewinn (-Verlust)	8'952.59	35'746.93

	2023	2022
Zuchtfonds / Fond d'élevage	CHF	CHF
<i>Saldo / Solde au 01.01.</i>	82'239.90	51'864.70
Ertrag Dotationen / Recettes dotations 4%/3%	58'480.00	59'960.00
Zuchtprämien / Primes versées	39'709.01	29'584.80
Finanzierung Rennen / Financement des courses	- 2'000.00	-
Zuchtfonds / Fond d'élevage au bilan	99'010.89	82'239.90

Avenches, den 10.01.2024

Galopp Schweiz, Avenches

Erfolgsrechnung (01.01. - 31.12.)

	Budget 2024	IST 2023	Budget 2023	IST 2022
	CHF	CHF	CHF	CHF
Jährliche Beiträge				
Beiträge Aktiv- / Passivmitglieder	72'800.00	72'468.00	76'200.00	74'800.00
Besitzer-Züchter Ausweis	10'500.00	11'360.00	9'500.00	11'260.00
Reiterlizenzen	3'000.00	3'300.00	3'100.00	3'100.00
Trainerlizenzen	4'000.00	4'000.00	4'000.00	4'200.00
Zusatzausweise	6'400.00	6'716.19	7'000.00	6'640.00
Stallpersonalausweise	1'800.00	1'859.99	2'000.00	2'250.00
Beiträge Startboxen	7'000.00	7'000.00	7'000.00	8'750.00
Beiträge Funktionäre	35'400.00	33'480.00	31'400.00	38'130.00
Beiträge Boxenhelfer	30'100.00	26'400.00	26'200.00	31'440.00
Total jährliche Beiträge	171'000.00	166'584.18	166'400.00	180'570.00
Eintritts- u. Registrierungsgebühren				
Eintrittsgebühren	-	-	-	-
Registrierung Rennfarben/Pseudonyme	26'500.00	26'953.02	28'000.00	30'800.00
Registrierung Galoppclubs/GmbH	11'000.00	11'000.00	11'000.00	11'000.00
Total Eintritts- u. Registrierungsgebühren	37'500.00	37'953.02	39'000.00	41'800.00
Registrierung Pferde				
Rennpferde Register	7'600.00	7'599.99	9'000.00	9'400.00
Besitzerwechselanzeigen	1'600.00	1'600.00	1'000.00	1'550.00
Pferderegistergebühren	5'800.00	6'359.98	5'500.00	6'689.92
Total Registrierung Pferde	15'000.00	15'559.97	15'500.00	17'639.92
Sponsoring				
Gönnerbeiträge GS	9'500.00	9'559.88	10'000.00	10'500.00
Total Sponsoring/Gönner	9'500.00	9'859.88	15'000.00	10'950.00
Prüfungen				
Lizenzprüfungen	2'000.00	8'500.00	2'000.00	-
Aussert. Startboxenprüfung	500.00	300.00	500.00	300.00
Total Prüfungen	2'500.00	8'800.00	2'500.00	300.00
Drucksachen				
Rennkalender	24'200.00	24'550.00	26'000.00	26'746.95
Jahrbuch	2'200.00	2'100.00	2'200.00	2'200.00
Ausschreibung	1'700.00	1'700.00	1'900.00	1'900.00
Total Drucksachen	28'100.00	28'350.00	30'100.00	30'846.95
Ertrag Sekretariat				
Rennleistung Sekretariat	1'000.00	840.02	1'000.00	840.03
Fax und Telefon	700.00	570.00	800.00	759.98
Verwaltung Besitzerkonti	155'000.00	164'337.15	149'000.00	179'225.28
Kontogebühren	12'500.00	12'900.00	13'000.00	13'300.00
RCN-Formulare	1'500.00	1'560.02	1'000.00	1'920.00
Exportzertifikate	400.00	360.01	400.00	290.01
Bussen	14'000.00	14'068.44	13'000.00	13'938.20
Total Erträge Sekretariat	185'100.00	194'635.64	178'200.00	210'273.50
Kapital- u. div. Erträge				
Kapitalerträge	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Kursgewinne	-	1'651.42	-	3'105.76
Gewinn Aktive	-	450.03	-	153.29
Ausserordentlicher Ertrag	-	1'500.00	-	-
Total Kapital- und diverse Erträge	5'000.00	8'601.45	5'000.00	8'259.05
Beitrag COVID-19 Stabilisierungspaket Sport	-	-	-	-
Total Ertrag	453'700.00	470'344.14	451'700.00	500'639.42

	Budget 2024	IST 2023	Budget 2023	IST 2022
Aufwand	CHF	CHF	CHF	CHF
Administration				
Outsourcing IENA	260'000.00	260'000.00	260'000.00	260'000.00
Formulare u. Drucksachen	1'500.00	1'425.00	1'500.00	1'314.02
Fachliteratur	600.00	567.82	800.00	612.30
Telefon, Porti, Internet	9'000.00	9'033.74	9'000.00	8'887.27
Beratungskosten	2'100.00	2'100.00	2'300.00	2'300.00
Sportgerichtskosten	1'000.00	1'000.00	1'000.00	-
Total Administration	274'200.00	274'126.56	274'600.00	273'113.59
Spenden u. Ehrenpreise				
Public Relations	2'000.00	620.00	3'000.00	2'897.81
Spenden u. Ehrenpreise	4'000.00	4'829.14	4'000.00	5'570.32
Total Spenden u. Ehrenpreise	6'000.00	5'449.14	7'000.00	8'468.13
GV u. Vorstandskosten				
Generalversammlung	4'500.00	3'801.08	4'500.00	3'876.65
Vorstandsauslagen	4'000.00	1'108.24	4'000.00	2'050.46
Total GV u. Vorstandskosten	8'500.00	4'909.32	8'500.00	5'927.11
Kommissionskosten				
Ausschreibungskommission	-	-	5'000.00	4'000.00
Lizenzkommission	2'000.00	6'057.97	3'000.00	300.00
Übrige Kommissionen	2'000.00	926.87	3'000.00	3'007.10
Veterinärswesen	2'500.00	2'500.00	2'500.00	2'500.00
Total Kommissionskosten	6'500.00	9'484.84	13'500.00	9'807.10
Internationale Auslagen	2'000.00	-	2'000.00	-
Drucksachen				
Rennkalender	14'000.00	14'637.51	14'000.00	13'842.00
Jahrbuch	1'100.00	1'129.02	1'000.00	1'020.01
Total Drucksachen	15'100.00	15'766.53	15'000.00	14'862.01
Jahresbeiträge				
Jahresbeiträge	30'000.00	28'075.47	30'000.00	29'567.41
Fegentri	3'000.00	2'446.00	4'500.00	5'267.25
Total Jahresbeiträge	33'000.00	30'521.47	34'500.00	34'834.66
Fahrzeug- u. Materialkosten				
Transport u. Unterhalt Startboxen	1'600.00	1'600.00	1'600.00	1'600.00
Startboxenerneuerung	1'500.00	123.20	1'500.00	405.00
Total Fahrzeug- u. Materialkosten	3'100.00	1'723.20	3'100.00	2'005.00
Funktionäre				
Funktionäre	33'200.00	32'390.00	29'400.00	36'110.00
Handicapper	15'000.00	15'000.00	15'000.00	13'000.00
Boxenhelfer	35'900.00	32'470.00	34'300.00	36'300.00
Startboxenprüfungen	1'500.00	1'300.00	2'000.00	1'636.35
Soziallasten	500.00	400.00	500.00	200.00
Total Funktionäre	86'100.00	81'560.00	81'200.00	87'246.35
Unterstützungsbeiträge				
Unterstützung Rennvereine	12'000.00	16'000.00	10'000.00	14'000.00
Nachwuchsförderung	7'000.00	9'272.72	7'000.00	5'801.04
Ponyrennen	500.00	500.00	1'000.00	670.00
Champions Night	3'500.00	3'586.90	3'500.00	3'877.82
Total Unterstützungsbeiträge	23'000.00	29'359.62	21'500.00	24'348.86
Kapital- u. diverse Kosten				
Verlust Aktive	200.00	-	200.00	65.60
Veränderung Delkredere	-	3'500.00	-	-
Kursverluste	-	2.26	-	-
Bank Postspesen	800.00	1'160.42	800.00	667.11
Vorsteuerkürzung	4'000.00	3'828.19	4'000.00	3'546.97
Steuern	-	-	-	-
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-
Total Kapital- u. diverse Kosten	5'000.00	8'490.87	5'000.00	4'279.68
Total Kosten	462'500.00	461'391.55	465'900.00	464'892.49
Gewinn (-Verlust)	-8'800.00	8'952.59	-14'200.00	35'746.93



Generalversammlung vom 9. März 2024

Antrag des Vorstands Galopp Schweiz auf Änderung der Bestimmungen zum Peitschengebrauch

Ethik, Tierwohl und Social License to Operate (SLO)

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich der Stellenwert von Tieren in der Gesellschaft wesentlich verbessert. Das führt dazu, dass deren Nutzung, Haltung und der Umgang unter stetiger Beobachtung aller stehen und Verstösse gegen die Ethik und das Tierwohl nicht (mehr) toleriert werden. In Bezug auf die Pferde hat sich dieser Wandel ganz besonders bemerkbar gemacht. Das Pferd ist kein Nutztier mehr, sondern Freund und Partner. Die wissenschaftlichen Studien rund um Verhaltensforschung und ihre Psychologie häufen sich, und werden, nicht zuletzt durch die Verbreitung in den Sozialen Medien, auch ausserhalb der "Rösseler-Welt" wahrgenommen. Das Bewusstsein für ihr höchst sensibles, emotionales und soziales Wesen, was sie zu enorm vielem befähigt, wächst in der Gesellschaft. **Der Pferderennsport muss sich dieser Entwicklung anpassen, will er weiterhin bestehen bleiben.**

Peitschenschläge, um das Pferd zu einer besseren Leistung zu motivieren oder als Hilfsmittel, um es gerade zu halten, sind im Galopprennsport kulturell fest verankert. Seit Jahren rechtfertigen wir den Peitscheneinsatz damit, dass die schockabsorbierende Peitsche dem Pferd keine Schmerzen verursacht, dass wir weltweit eins der strengsten Reglemente haben und dass wir jegliches Fehlverhalten zum Wohle des Pferdes und des Sports streng ahnden. **Für den Erhalt der "Social License" ist es jedoch nicht von Bedeutung, wie wir unseren Sport und unser Handeln wahrnehmen, sondern wie es die Gesellschaft tut.** Und das muss klar gesagt werden, unser Image ist schlecht.

Sinkt die Akzeptanz der breiten Öffentlichkeit für den Pferderennsport, hat das Auswirkungen auf die Anzahl der Zuschauer, das Finden von Sponsoren für Rennen, die Neugewinnung von Besitzern sowie auch auf den angestrebten Werdegang jugendlicher Pferdeliebhaber.

Es ist nicht so, dass sich die Aktiven des Galopprennsports sowie die Rennveranstalter nicht stetig und erfolgreich für die Verbesserung des Wohls, der Sicherheit und des Schutzes der Pferde einsetzen. Und diese Bemühungen werden, insbesondere vom Schweizer Tierschutz STS, auch wahrgenommen. Was jedoch nichts daran ändert, dass die Peitschenschläge in den Rennen stark kritisiert bleiben.

"Wenn die Menschen, die am Rennsport beteiligt sind, mehr das Prinzip der "Social License" im Sinn haben, und wenn sie mutig und bereit genug sind sich zu verändern, dann hat der Rennsport eine glänzende Zukunft vor sich." (Gemma Pearson, u.a. Prof. an der University of Edinburgh, Dozentin für Pferdeverhalten)

Die Zeit ist gekommen, gehen wir den Schritt und verzichten auf den Einsatz der Peitsche in den Rennen!

Skandinavien zeigt, es geht auch ohne

Bereits im Jahre 1976 hat die norwegische Regierung im Rahmen einer Überarbeitung des Tierschutzgesetzes die Peitsche für Galopp- und Trabrennen verboten. Ursprünglich war es den Reitern erlaubt, die Peitsche mitzunehmen. Nachdem sich jedoch die Vorfälle im Peitschenmissbrauch häuften, entschied der norwegische Jockey Club im Jahre 2009 das Mitnehmen der Peitsche nur noch in 2-jährigen Rennen sowie Hindernisrennen zu erlauben. Nach Aussage des norwegischen Jockey Clubs haben sie seit dem Peitschenverbot weder mehr Unfälle zu verzeichnen, noch konnte festgestellt werden, dass es zu weniger Favoritensiege kommt.

Schweden und Dänemark haben das Verbot des Peitscheneinsatzes auf Beginn der Rennsaison 2022 eingeführt. Dem Thoroughbred Daily News-Bericht vom 21.09.2022 kann entnommen werden, dass in Schweden – wie bei uns - der Einsatz der Peitsche einige Jahre zuvor auf drei Schläge reduziert wurde. Bis ein Trabrennfahrer von einem Zivilgericht für zu groben Peitscheneinsatz verurteilt wurde. Dies obwohl er nicht gegen das Rennreglement verstossen hatte. Im Urteil hiess es, er hätte dem Tier absichtlich unnötiges körperliches und seelisches Leid zugefügt, um einen Wettbewerb und Geld zu gewinnen. Etwa zur gleichen Zeit wurden auch einige Jockeys wegen Tiermisshandlung angezeigt. „Die Zivilbehörden begannen gegen Jockeys und Fahrer vorzugehen“ lässt sich Dennis Madsen, Rennchef der Swedish Horseracing Authority, zitieren. Anstatt zuzulassen, dass die Situation zu einem riesigen Problem für den Sport hätte werden können, haben die Pferderennsportverbände in Schweden und Dänemark entschieden, die Peitsche zu verbieten. Dennis Madsens Fazit fünf Monate nach der Einführung der neuen Regelung war: **„Es gab überhaupt keine negativen Auswirkungen auf den Rennsport, nachdem wir die Peitsche entfernt hatten.** Wir sehen in Skandinavien kaum noch gefährliche Situationen oder gefährliche Reitweisen und es dominieren immer noch die gleichen Trainer und Jockeys wie zuvor. Auch von den ausländischen Reitern wird das Verbot gut angenommen. **Die Rennen in Schweden zeigen, dass es überhaupt kein Problem ist, den Gebrauch der Peitsche zu verbieten.**“

Bundesrat will Tierschutzverordnung verschärfen

In November 2023 hat das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) mehrere Änderungen der Verordnungen im Tierschutzbereich in die Vernehmlassung geschickt. Im Begleitschreiben hält Bundesrat Alain Berset fest: **„Anlässlich verschiedener parlamentarischer Vorstösse hat der Bundesrat weitere Verbesserungen des Tierwohls in Aussicht gestellt.** Zudem werden laufend neue wissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich der Tierhaltung gewonnen. Dies erfordert die Anpassung von verschiedenen Verordnungen im Tierschutzbereich. **Gewisse Praktiken, wie der Gebrauch von bestimmten Methoden beim Umgang mit Pferden, sind nicht mehr zeitgemäss. Sie entsprechen nicht mehr dem heutigen Verständnis von Tierschutz und werden deshalb verboten.**“

Art. 21 der Tierschutzverordnung wird mit bestimmten Ausrüstungsgegenständen und Praktiken erweitert, die im Umgang mit Equiden verboten sein sollen. Ob der Einsatz von Hilfsmitteln und Methoden eine Misshandlung darstellt, muss jeweils spezifisch beurteilt werden. Vorliegend werden nun aber explizit verschiedene typische Massnahmen aufgeführt, die in der Praxis immer wieder vorkommen. **Diese Massnahmen sind verboten – und zwar unabhängig davon, ob im konkreten Fall Beeinträchtigungen wie Schmerzen, Angst etc. nachgewiesen werden können,** da bei diesen Massnahmen davon ausgegangen wird, dass dies der Fall ist. **Das Ausüben von physischer Gewalt (z.B. Schläge, Tritte, andere mechanische Einwirkungen) oder von übermässigem psychischem Druck (z.B. Überforderung durch inten-**

siven Druckaufbau, Missachten von Grundbedürfnissen des Equiden) sowie der unsachgemässe Gebrauch von Hilfsmitteln **oder der grobe Gebrauch von Hilfsmitteln**, sind in jedem Fall verboten. Unter Gewalt sind übermässige Einwirkungen zu verstehen. **Nicht darunter fallen beispielsweise korrekte Gertenhilfen.**

Ob die Änderungen der Tierschutzverordnung effektiv in dieser Form in Kraft treten und auf welchen Zeitpunkt, können wir nicht sagen. **Wir sollten uns jedoch bewusst sein, dass wir bei der heutigen Peitschenpraxis zunehmend Gefahr laufen, dass gegen Reiter Strafanzeigen wegen Tierquälerei getätigt werden.** Es ist dann nicht mehr nur der Galopprennsport, der als Ganzes von der Gesellschaft negativ wahrgenommen wird, es betrifft dann einzelne Reiter, ganz persönlich und individuell. Ist uns der Einsatz der Peitsche wirklich immer noch so wichtig, dass wir bereit sind deswegen vor Gericht gestellt zu werden?

Reiter wollen Peitsche mitnehmen dürfen

Der Vorstand des Schweizer Rennreiterverbands (SRV) wurde um Stellungnahme geben, was bei einem allfälligen Peitschenverbot von Seiten der Reiter zu berücksichtigen wäre. Sie fordern, dass im Falle der Einführung die Mitnahme der Peitsche im Rennen weiterhin erlaubt sein soll, damit in Notfällen ein Hilfsmittel zur Korrektur zur Verfügung steht (z.B. bei Hindernissen oder engen Bögen).

Dieser Forderung wird der Antrag gerecht. Der Antrag sieht **kein komplettes Peitschenverbot** vor. **Einziger Gebrauch der Peitsche wird** – mit Ausnahmen – **verboten.**

Peitschenverbot für die Traber

Der Vorstand von Suisse Trot hat ihre Mitglieder anlässlich einer Informationsveranstaltung Ende Januar darüber informiert, dass sie das Reglement in eigener Kompetenz anpassen und das Peitschenverbot bei den Trabern nächstens einführen werden.

Der Vorstand des SPV unterstützt die Absichten der Reglementsanpassungen beider Vereine einstimmig.

Zeitpunkt der Umsetzung

Stimmt die Generalversammlung dem Antrag des Vorstands Galopp Schweiz zu, soll die neue Peitschenregelung auf den 1. Juli 2024 in Kraft treten.

Änderung der Bestimmungen zum Peitschengebrauch

Das Reglement soll dahingehend geändert werden:

- Das Schlagen eines Pferdes mit der Peitsche, dem Zügel oder der Hand des Reiters ist verboten.
- Die Peitsche darf nur zur Abwendung einer offensichtlich gefährlichen Situation (zB. Ausbrechen des Pferdes oder Abbremsen vor einem Hindernis) auf die Schulter des Pferdes angewendet werden.

- Ein Schlag mit dem Zügel oder der Hand des Reiters, wird einem Schlag mit der Peitsche gleichgesetzt.
- Der Reiter hat stets beide Hände an den Zügeln zu halten (ausgenommen er muss sich über oder nach einem Sprung mit dem Arm ausbalancieren, beim Seitenwechsel der Peitsche oder beim Aufnehmen der Zügel).
- Die Peitsche ist in einem nach unten zeigenden Winkel zu halten. Ein Schwingen oder Richten der Peitsche gegen den Kopf des Pferdes ist verboten.

Bei einem Verstoss werden die Reiter wie folgt sanktioniert:

- Falsche Zügel- oder Peitschenhaltung: analog heutiger Sanktion für falschen Peitschengebrauch
- Unerlaubtes Schlagen eines Pferdes auf die Schulter: analog heutiger Sanktion für übermässigen Peitschengebrauch
- Schlagen eines Pferdes auf die Hinterhand: (1. Fall: Busse von Fr. 200.- + 90 Kalendertage Lizenzentzug + Einziehung der Gewinnprocente / 2. Fall: Busse von Fr. 400.- + 120 Kalendertage Lizenzentzug + Einziehung der Gewinnprocente / 3. Fall: Busse von Fr. 800.- + 150 Kalendertage Lizenzentzug + Einziehung der Gewinnprocente)

Antrag des Vorstands Galopp Schweiz

Dem Antrag auf Änderung der Bestimmungen zum Peitschengebrauch sei zuzustimmen.



Gesamterneuerungswahl des Vorstands für die Amtsperiode 2024 - 2028

Auf die neue Amtsperiode stellen sich René Leiser, Paul Baumgartner, Jasmin Böhi, Pascal Ebnetter und Nicole Seiler zur Wiederwahl. Zurücktreten werden Michèle Egloff und Dennis Schiergen. Für einen der freien Sitze stellt sich Clément Lheureux zur Wahl.

a) Wahl des Präsidenten

Der Vorstand beantragt die Wiederwahl von René Leiser als Präsidenten

b) Wahl des Vize-Präsidenten

Der Vorstand beantragt die Wiederwahl von Paul Baumgartner als Vize-Präsidenten

c) Wahl der Vorstandsmitglieder

Der Vorstand beantragt die Neu- resp. Wiederwahl der folgenden Vorstandsmitglieder: Jasmin Böhi, Pascal Ebnetter, Clément Lheureux und Nicole Seiler



Verschiedenes

Öffnung Diskussions- und Fragerunde. Anschliessend Apéro riche.